

Frankfurt, 14.04.2021

Liebe Eltern,

von **Montag, 19.04.2021 an findet an unserer Schule weiterhin Wechselunterricht statt.** Das bedeutet, dass die Kinder einer Klasse wie vor den Osterferien in eine rote und eine blaue Gruppe unterteilt sind und an unterschiedlichen Tagen Unterricht haben. Die Gruppenzuordnung bleibt in den Klassen in der Regel unverändert (wie vor den Osterferien). **Sollte es Änderungen geben, erfahren Sie diese von den Klassenlehrkräften.**

Jahrgang 3 und 4 hat an den Präsenztagen von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr Unterricht. Danach übernimmt der Ganzttag, der auch die Mittagszeit gestaltet. Im Anschluss können die Kinder nach Hause gehen oder in der Schule bleiben.

An den übrigen Tagen ist eine **Notbetreuung** für die Eltern eingerichtet, die berechtigt sind und darüber hinaus keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Hierzu zählen:

- a.) Eltern, die beide berufstätig sind
- b.) Eltern, die alleinerziehend und berufstätig sind
- c.) Härtefälle und Kindeswohlgefährdung

Die Arbeitgeberbescheinigung (gestrige Mail) muss nur dann vorgelegt werden, wenn Ihr Kind bisher noch nicht in der Notbetreuung angemeldet war.

Wir planen auch weiterhin nur 1 Notbetreuungsgruppe pro Jahrgang. Sollten wir mehr Gruppen anbieten, müssen wir Unterricht kürzen. Bitte nutzen Sie die Notbetreuung nur dann, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. In der Notbetreuung erhalten die Kinder ein Lunchpaket.

In der Anlage übersende ich Ihnen ein Formular, in dem Sie bitte die Abholzeiten an den Präsenztagen im oberen Feld **"An den Präsenztagen gelten immer folgende Abholzeiten" angeben.** Sollte Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen, füllen Sie bitte **die Zeilen Notbetreuung** aus.

Das Formular benötigen wir bis **spätestens kommenden Freitag, 16.04.2021 um 10.00 Uhr** zurück (per Mail, ausgedruckt im Briefkasten). Wir müssen die Listen erstellen und Personal planen. **Bitte beachten Sie die Änderung der Freitagsregelung.** Hier hat in den nächsten 3 Wochen jeweils die rote Gruppe Unterricht (Ausgleich zur Zeit vor den Osterferien).

Was ist zusätzlich wichtig im Hinblick auf die **Organisation:**

1. Es gelten auch weiterhin die Hygienemaßnahmen: Abstand halten, Mund- und Nasenschutz auf dem gesamten Schulgelände, Handhygiene, kranke Kinder bleiben daheim, ...
2. Schicken Sie Ihr Kind erst kurz vor Unterrichtsbeginn zur Schule.
3. Die Kinder stellen sich an den bekannten Aufstellplätzen auf.
4. Bitte melden Sie Ihr Kind zum Essen an, falls es teilnehmen soll. Die Einstellung „Spontanessen“ ist zurzeit nicht möglich.

Ab Montag ist die Durchführung der verpflichtenden Selbsttests unserer Schülerinnen und Schüler vorgeschrieben. Hier gibt es 2 Möglichkeiten: Sie lassen Ihr Kind an einem Testzentrum testen oder stimmen dem Selbsttest in der Schule zu. **Das aktualisierte Formular schicke ich Ihnen, sobald es mir vom Ministerium vorliegt.**

Wichtig: Der Test ein verpflichtend. Kinder, die nicht daran teilnehmen und uns kein aktuelles, negatives Testergebnis vorlegen, dürfen am Präsenzunterricht nicht teilnehmen. Wir müssen diese Kinder leider nach Hause schicken. Der Test gilt für 72 Stunden. Danach muss neu getestet werden. Ein negatives Testergebnis ist eine Momentaufnahme. Alle Hygienemaßnahmen gelten weiter!

Die Einwilligungserklärung bzw. das aktuelle, negative Testergebnis geben Sie bitte Ihrem Kind am kommenden Montag / Dienstag mit zur Schule. Sollten Sie, was ich nicht hoffe, nicht wünschen, dass Ihr Kind sich selbst testet, teilen Sie mir dieses bitte ebenfalls umgehend mit.

Liebe Eltern, die Organisation des Wechselunterrichts ist eine organisatorische Herausforderung für Sie als Eltern und für uns als Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen des Ganztags. Die verpflichtenden Selbsttests sind sinnvoll und erfordern noch mehr Einsatz von uns allen. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Wir brauchen Ihre Hilfe!!!

So kann es gehen:

- 1.) Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Schulstart und über die Durchführung des Selbsttests.
- 2.) Schauen Sie sich ein Lernvideo mit Ihrem Kind hierzu an (die Klassenlehrkräfte werden Ihnen einen Link schicken).
- 3.) Simulieren Sie die Testsituation. Ein Wattestäbchen bietet sich hierzu an.
- 4.) Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass es kein „Weltuntergang“ ist, wenn es positiv getestet wird. Ihr Kind wird dann von der Schule abgeholt. Erst ein PCR-Test gibt hundertprozentige Sicherheit. Es ist kein Makel an Corona zu erkranken.

Wir haben versucht, alle relevanten Fragen zu durchdenken und Lösungen zu finden, die den Hygienevorgaben entsprechen und die alltagstauglich sind. Am kommenden Freitag werden wir eine Schulung zum Thema „Selbsttest in der Schule“ durchführen. Wir sind gut vorbereitet. Trotzdem können Anpassungen jederzeit sinnvoll sein und stattfinden. Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße und bitte bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!



Martina Braun
-Rektorin-